

Literarische Neuerscheinungen.

Die Kleinschmetterlinge Thüringens und die Klein- und Großschmetterlinge des Harzes. Beobachtungen von Prof. Dr. Artur Petry, C. Beer und E. Hockemeyer. Bearbeitet von Otto Rapp, im Verlag bei Hans Göecke, Krefeld, von Beckerathplatz 9. (Kl. - Schm. Thür. = 12.—RM. und Kl. - und Gr. - Schm. des Harz. = 5.—RM.).

Alle, die den hervorragenden Microlepidopterologen Dr. A. Petry kannten, werden die Herausgabe der gesamten Aufzeichnungen des verewigten Forschers mit Begeisterung begrüßen. Dr. Petry war ja nicht nur ein vorzüglicher Kenner der thüringischen Fauna, er war vor allem auch ein ausgezeichnete Biologe. Und gerade deshalb sind seine Aufzeichnungen von so allgemeinem Wert. Sie enthalten eine Fülle von interessanten Beobachtungen seltener, wenig verbreiteter Arten, äußerst genaue Angaben über die Lebensgewohnheiten, Notizen über durchgeführte Zuchten usw. Besonders erfreulich ist dabei, daß die schwierigen Gruppen, wie die Nepticuliden, Coleophoriden und Elachistiden, die ja meist sehr stiefmütterlich behandelt werden, eine besonders aufmerksame Bearbeitung erfahren haben. Es möge genügen, auf folgende Arten besonders hinzuweisen: *Scythris bifissella* Hofm., *Col. scolopifera* O. Her., *Col. salicorniae* Hw., *coronillae* Z., *vulnerariae* Z., *partitella* Z., *linosyridella* Fuchs., *adjunctella* Hodg., *kyffhusana* Petry, *Nept. thurigiaca* Petry. Jedem biologisch arbeitenden Microsammler wird dies alles von größtem Wert und Nutzen sein. Petrys Aufzeichnungen stellen in vieler Hinsicht eine wertvolle Ergänzung von »Schützes Biologie der Kleinschmetterlinge« dar.

Außerdem sind vom Herausgeber die Beobachtungen der Herren C. Beer, Erfurt und Ernst Hockemeyer, Großenbehringen bei Gotha, berücksichtigt. Dadurch wurden fast 1300 Kleinfalterarten erfaßt, eine für die verhältnismäßig geringe Ausdehnung des Arbeitsgebietes sehr ansehnliche Artenzahl, die nur durch eine wirklich intensive und systematische Durchforschung des Gebietes erreicht werden konnte.

Besonderem Interesse werden ohne Zweifel die an Halophyten gebundenen Arten, sowie die auf dem xerothermen Gelände des Kyffhäusers vorkommenden wärme liebenden Arten, von denen viele dort wohl ihren nördlichsten Verbreitungspunkt erreichen dürften, begegnen. In dieser Hinsicht hat das Werk eine weit über den Rahmen einer Lokalfauna hinausgehende Bedeutung für alle, die sich eingehender mit Kleinschmetterlingen befassen.

Sehr begrüßenswert ist die Beigabe einer Bildtafel der thüringischen Microforscher samt biographischen Angaben. Ein Verzeichnis der nicht sicher nachgewiesenen Kleinfalter beschließt die Besprechung der Arten.

Dem Herausgeber, der Petrys wertvolle Schriften der Nachwelt erhalten hat, gebührt für seine mühevollen Tat der Dank aller Lepidopterologen. Möge dem Werk die weite Verbreitung, die es wegen seines ausgezeichneten Inhaltes verdient, beschieden sein.

J. KLIMESCH.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Klimesch Josef Wilhelm

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 120](#)